

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 13.11.2024

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:05 Uhr
Ende:	17:36 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2024	2019/24
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	5. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs.1 ThürKO im Jahr 2024 BE: Leiterin der Stadtkämmerei	1855/24

- 6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028 **1666/24**
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
- 6.1.1. Beantwortung der Nachfragen aus dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 15.10.2024 und dem Jugendhilfeausschuss vom 17.10.2024 zur DS 1666/24 - 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028 **2003/24**
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
- 6.2. Vergnügungssteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (VgnStSEF) **2016/24**
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der Sitzung FLRV vom 16.10.2024 zum TOP 7.3 - 4. über-/außerplanmäßige Mittelbreitstellung im Haushaltsjahr 2024 (Drucksache 1628/24) **1950/24**
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 16.10.2024

2019/24

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. 5. über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung nach § 58 Abs.1 ThürKO im Jahr 2024 BE: Leiterin der Stadtkämmerei

1855/24

Wortmeldungen gab es keine.

beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1¹ werden beschlossen.

¹ redaktionelle Anmerkung

Die Anlage 1 liegt der Niederschrift bei.

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028 1666/24
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Dieser TOP wurde gemeinsam mit dem TOP 6.1.1 aufgerufen.

Zunächst wies Herr Panse, Ausschussvorsitzender, darauf hin, dass es zahlreiche schriftliche Anfragen gab bzw. es noch gebe. Er schlug vor, dass die Beantwortung der Anfragen, über, die sich noch verständigt werden müssten, durch die Stadtverwaltung bis zum 22.11.2024 erfolgen sollte. Auf Nachfrage, ob es in dieser Sitzung noch Nachfragen gäbe, erfolgten keine, dennoch wurden schriftliche Nachfragen für den 20.11.2024 an die Stadtverwaltung signalisiert.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, äußerte sich kurz zum Nachtragshaushalt, dieser sei sehr schmal und enthält keine grundsätzlichen Abweichungen. Um eine entsprechende Stellungnahme auf die eingebrachten Fragen liefern zu können, bat er um ausreichende Zeit. Sollte es im Dezember 2024 zu keiner Beschlussfassung des Nachtragshaushaltes kommen, bestehe trotzdem ein geltender Haushalt. Das Einzige, was nicht umgesetzt werden könne, sei ein Arbeitsauftrag der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieb Multifunktionsarena und Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb zusammenzulegen, so Herr Linnert.

Nach einer kurzen Verständigung zwischen den Fraktionen wurde folgende Terminkette festgehalten:

- 20.11.2024 - letzter Termin für die Abgabe von Nachfragen durch die Fraktionen;
- 22.11.2024 – Beantwortung der Anfragen an die Fraktionen;
- 26.11.2024 – letzter Termin für die Einreichung von Änderungs-/Begleitanträge.

Anschließend stellte Herr Panse den Antrag um Vertagung der o. g. Drucksache, welcher mit 7 Stimmen dafür und 1 Enthaltung bestätigt wurde.

vertagt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.1.1. **Beantwortung der Nachfragen aus dem Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 15.10.2024 und dem Jugendhilfeausschuss vom 17.10.2024 zur DS 1666/24 - 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028** 2003/24
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

siehe TOP 6.1

vertagt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

- 6.2. **Vergnügungssteuersatzung der Landeshauptstadt Erfurt (VgnStSEF)** 2016/24
BE: Leiterin der Stadtkämmerei
Änderung siehe Niederschrift vom 04.12.2024

Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, dankte für die schnelle Umsetzung, eine neue Vergnügungssteuersatzung auf den Weg zu bringen, in der sowohl die Pauschalsteuer als auch die sprechende Rechtsprechung eingearbeitet wurde. Da für ihn noch ein paar Fragen offen seien, was das Thema „Steuerlast“ angehe, welche er zusammen mit der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einreichen möchte, bat er daher um die Vertagung der Drucksache auf die nächste Sitzung am 04.12.2024.

Eine Vertagung auf den 04.12.2024 spräche nichts dagegen, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung. Weiterhin bat Herr Linnert die Nachfragen für eine entsprechende Stellungnahme rechtzeitig einzureichen und erklärte, dass die vorliegende Satzung eine Art Gesetz sei.

Herr Flamma, Fraktion Die Linke, ging kurz auf seine im Vorfeld der Sitzung eingereichten Nachfragen ein und bat um eine Klarstellung, ob alle Clubs in der Landeshauptstadt Erfurt vergnügungspflichtig bleiben oder nur die Messe Erfurt und Konzerte auf dem Domplatz damit befreit wären. Durch eine Mitarbeiterin der Stadtkämmerei, wurde erklärt, dass es sich bei der angesprochenen Bundesfinanzhofentscheidung durch Herrn Flamma um die Umsatzsteuer handeln würde und nicht um die Vergnügungssteuer. Bei der vorliegenden Satzung geht es darum, dass nicht der Club, sondern die Veranstaltung, deren Art immer abgegrenzt bzw. bewertet werde.

Da die Definition einer Veranstaltung sehr schwierig sei und dies deshalb genau festgehalten werden müsse, um eine Sicherheit zu schaffen, kündigte er im Vorfeld noch Nachfragen an und sicherte zu, diese bis zum 15.11.2024 einzureichen.

Auf die Nachfrage von Frau Stange, Fraktion Die Linke, bis wann Änderungsanträge eingereicht werden könnten, wurde ihr durch die Vertreter der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass diese bis zum Donnerstag vor der Sitzung eingereicht werden können.

Im Anschluss wurde die Drucksache mit 8 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen und 1 Enthaltung auf die nächste Sitzung vertagt.

vertagt Ja 8 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der Sitzung FLRV vom 16.10.2024 zum TOP 1950/24
7.3 - 4. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im
Haushaltsjahr 2024 (Drucksache 1628/24)
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Wortmeldungen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es keine.

8.2. Sonstige Informationen

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, informierte kurz über den aktuellen Stand zur Steuerschätzung.

gez. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in